

Bei extrem hoher Sonnenscheindauer deutlich zu trocken und markant zu warm

Lange Zeit ausgeprägte Trockenheit - von der Sonne verwöhnt und tagsüber häufig fröhlich warm

STATISTIK für APRIL 2020

(* Mittelwert der Jahre 1981 bis 2010, alle anderen Mittelwerte beziehen sich auf den Zeitraum 1951 bis 1970)

Monatsmittel:	+ 11,81°C	(+ 8,19°C)*
Frosttage:	5	(7,8 Tage)
Sommertage:	1	(0,3 Tage)
Hitzetage	0	(0,0 Tage)
Niederschlag:	33,1 mm	(68,3 mm)* = 48,5 %
Tage mit $\geq 0,1$ mm:	3	(15,3 Tage)
Tage mit $\geq 1,0$ mm:	2	(10,8 Tage)
Tage mit $\geq 10,0$ mm:	1	(1,9 Tage)
Mittlere Luftfeuchte:	78,8 %	(76 %)
Tage mit Nebel:	0	(3,1 Tage)
Tage mit Schneedecke:	0	(1,9 Tage)
Tage mit Gewitter:	0	(1,4 Tage)
Mittlere Bedeckung:	30,0 %	(66 %)
Gesamtsonnenscheindauer:	300,8 Stunden	(162,3 Stunden) = 185,3 %
Heitere Tage:	12	(3,2 Tage)
Trübe Tage:	2	(11,7 Tage)

STATISTISCHE AUFFÄLLIGKEITEN:

- Mit einer Durchschnittstemperatur von 11,81°C (Mittelwert: 8,19°C) nach 2007 (13,17°C), 2018 (13,16°C), 2011 (12,13°C) viertwärmster April.
5 Frosttage (7,8 Tage), 1 Sommertag (0,3 Tage), 18 Tage mit ≥ 20 Grad
- Trotz 27 Tagen in Folge ohne messbaren Niederschlag und extremer Trockenheit letztendlich mit 33,1 mm (68,3 mm) "nur" achttrockenster April seit Messbeginn. Vom 30. März bis zum 27. April (29 Tage) fünf längste Trockenperiode seit Messbeginn, neben 2007 - mit ebenfalls 29 Tagen ohne Niederschlag - jedoch die ausgeprägteste zum Beginn der Vegetationszeit.
3 Tage mit $\geq 0,1$ mm (15,3 Tage), 2 Tage mit $\geq 1,0$ mm (10,8 Tage)
- Kein Tag mit Nebel (3,1 Tage)
- Mittlere Bedeckung: 30 % (66 %). Mit einer Gesamtsonnenscheindauer von 300,8 Stunden (162,3 Stunden) nach 2007 (332,2 Stunden) zweitsonnenscheinreichster April seit Messbeginn. 12 heitere Tage (3,2 Tage), 2 trübe Tage (11,7 Tage)